



NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 24.08.2020,

im Dorfgemeinschaftshaus Arzheim, Sitzungssaal

Beginn: 19:30

Ende: 22:00



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

Florian Schmadel

CDU

Max Kufner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Linda Klein

während TOP 6 ö. S. gegangen

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

ging nach TOP 6 öffentl. Sitzung

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Klaus Kißel



Berichterstatter

Ralf Bernhard

ging nach TOP 6 ö. S.

Entschuldigt

SPD

Ralf Travnicek

CDU

Michael Langner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende kündigte an, dass aufgrund Hygienevorgaben, alle 90 Minuten die Sitzung zum Lüften unterbrochen wird.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Es wurden keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der Ortsbeiratsfraktionen von CDU, FWG, GRÜNE und SPD; Gestaltung und Nutzung des Hofes der Bischöflichen Amtskellerei
Vorlage: 1021/028/2020
3. Antrag der GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Sanierungsgebiet Arzheim
Vorlage: 1021/029/2020
4. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion vom 20. November 2019 zur Erstellung eines öffentlichen Parkplatzes innerhalb des Neubaugebietes „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim; Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 610/624/2020
5. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Grundstücken Fl.Nr. 1969/1, 1963/1 und 1965/2 im Außenbereich der Gemarkung Arzheim
Vorlage: 630/405/2020
6. Befestigung von Wirtschaftswegen
Vorlage: 660/233/2020
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

1. Straßenbeleuchtung im Bereich Jendersgasse

Der betroffene Einwohner schilderte die Problematik. Demnach wurde Straßenlaterne genau unter einem Kinderzimmerfenster platziert. Nach Rücksprache mit dem Fachamt müsste eine Änderung am Dach erfolgen. Ein Versetzen zur ehem. Sparkasse hin sei nicht möglich. Eine, wohl im Nachhinein installierte zweite Laterne, wurde mit relativ geringem Abstand montiert.

Herr Ralf Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, informierte über grundlegende Punkte, konnte jedoch zu dem speziellen Falle nichts sagen, da er ihm nicht bekannt war.

Gem. dem Vorsitzenden wird ein Vor-Ort-Termin mit Mitarbeitern der betroffenen Abteilung vereinbart, an welchen dieser Punkt thematisiert werden kann.

2. Müllabfuhr in der Rohrgasse

Bezüglich der Müllabfuhr in der Rohrgasse gab es zurückliegend Probleme. Letztlich war es für die Anlieger nicht klar, wo sie die Müllgefäße zur Abholung bereitstellen sollten. Diese blieben mitunter in der Rohrgasse ohne Leerung stehen, obwohl das Müllfahrzeug diese Straße befuhr.

Der Vorsitzende und 2. Stv. Ortsvorsteher hieb informierten, dass Herr Fischer, Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau AöR, diesbezüglich informiert wurde. Es soll eine Abstimmung erfolgen und anschließend werden die Anlieger über die künftige Leerung informiert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der Ortsbeiratsfraktionen von CDU, FWG, GRÜNE und SPD; Gestaltung und Nutzung des Hofes der Bischöflichen Amtskellerei

Ortsbeiratsmitglied Mathäß war bzgl. diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Ortsbeiratsmitglied Perozzi stellte den fraktionsübergreifenden Antrag vor.

Der Antrag wurde bereits an Fachämter weitergeleitet.

Zur Umsetzung muss eine Vereinbarung mit Dritten bzgl. der Übernahme der Folgekosten getroffen werden.

Zur Aufstellung von Stühlen und Tischen ist evtl. die Erweiterung der Konzession des Dorfladens notwendig. Der Tante Emma Arzheim w. V. muss dies beantragen. Dann folgt ggf. eine Einzelfallbeurteilung durch das Fachamt.

Der Vorsitzende wird bei einer positiven Abstimmung alles Notwendige in die Wege leiten und versuchen Dritte für die Übernahme der Folgekosten zu gewinnen.

Es folgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss die Neugestaltung und Nutzung des Hofes der Bischöflichen Amtskellerei entsprechend des nachfolgenden Konzeptes.

Konzept:

1. Gestaltung:

Im vorderen Bereich des Hofes sind 3 Bänke vorgesehen (2 Bänke parallel zur Hauswand der Bischöflichen Amtskellerei, 1 Bank gegenüberliegend).
Des Weiteren sollen 4 mobile und transportfähige Pflanzkübel aufgestellt werden.
Am Wandbereich der Mauer des Dorfladens soll das vorhandene Pflanzbeet mit Solitärsträuchern zusätzlich bepflanzt werden.

Im Bereich der „Bühne“, rechts neben dem Eingang des Dorfgemeinschaftshauses, soll es dem Dorfladen „Tante Emma Arzheim“ ermöglicht werden, Tische und Stühle aufzustellen. Diese dürfen auch über Nacht aufgestellt bleiben. Unterhaltung und Reinhaltung obliegen dem Betreiber.

Für Veranstaltungen örtlicher Vereine kann der Hof insgesamt nach Absprache mit dem Ortsvorsteher genutzt werden.

2. Finanzierung:

Die Finanzierung der Bänke und Pflanzkübel erfolgt bis zu einer Höhe von 1.500 € aus dem Ortsteilbudget.

3. Unterhaltung:

Die Pflege sollte über den Ortsteilservice erfolgen.
Das Anlegen des Beetes wird über eine überparteiliche Pflanzaktion erfolgen.
Als Unterstellmöglichkeit der Pflanzen im Winter sollten die Kellerräume der Bischöflichen Amtskellerei genutzt werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Sanierungsgebiet Arzheim

Zum Sachstand lag bis zur heutigen Sitzung noch keine Stellungnahme des Fachamtes vor. So konnte nur kurz zum Sachstand informiert werden, dass sich bei Herrn Blecher, Dorfentwicklungspartner, und Herrn Denzer, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, bereits mehrere Personen bzgl. einer Beratung und möglichen Förderung gemeldet haben.

Gem. Herrn Bernhard, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, laufen die vorbereitenden Untersuchungen bereits. Das Planungsbüro ist beauftragt. Wegen Corona wird es wohl keine Informationsveranstaltung geben. Die Eigentümer werden kontaktiert und informiert. Wann und wie konnte er jedoch nicht sagen. Zur nächsten Sitzung möchte wohl Frau Weinbach, Leiterin der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, kommen.

Die Kontaktdaten der beauftragten Firma sollen an die Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet werden.

Zur Beantwortung von Detailfragen wird Herr Denzer, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, zu nächsten Sitzung eingeladen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion vom 20. November 2019 zur Erstellung eines öffentlichen Parkplatzes innerhalb des Neubaugebietes „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim; Stellungnahme der Verwaltung

Der Vorsitzende verlas die Informationsvorlage, welche den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeiratsfraktion vom 20.11.2019 beantwortet. Demnach kann die Herstellung des Parkplatzes nicht über das Baulandentwicklungsmodell der Stadt erfolgen. Anderweitige Ansätze im Haushalt sind derzeit nicht hinterlegt.

Es folgte noch ein Informations- und Meinungsaustausch.

Bezüglich der Parkplatzausweisung in der Arzheimer Hauptstraße wird ein Ortstermin erfolgen.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Grundstücken Fl.Nr. 1969/1, 1963/1 und 1965/2 im Außenbereich der Gemarkung Arzheim

Der Vorsitzende informierte über die Informationsvorlage, welche der Ortsbeirat zur Kenntnis nahm.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Befestigung von Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende gab das Wort an Herrn Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, welcher den Anwesenden die Sitzungsvorlage mit deren Hintergründen und Zusammenhängen erläuterte.

Beim „Fürstweg“ ist die erforderliche Breite und Unterbau bereits vorhanden. Die Entwässerungseinrichtungen müssen jedoch erneuert werden. Die Probleme bzgl. des Wasserabflusses bei Regen sind der Verwaltung bekannt und sollen mit der Umsetzung der Maßnahme behoben werden. Die Wegbreite als solches ändert sich nicht.

Die Sanierung der Prinz-Eugen-Straße erfolgt bis zur bereits ausgebauten Fläche (Richtung Wollmesheim). Es sollen zwei Verschwenkungen eingebaut werden und es wird derzeit überlegt, eine Verbindung für Radfahrer bis zum Fürstweg zu schaffen.

In einem Informations- und Meinungs austausch, wurden auch alternative Radwegeverbindungen besprochen wurden. Jedoch sprachen rechtliche Gründe wie auch damit verbundene Kosten dagegen. Der Fürstweg ist von Schlaglöchern und Vertiefungen gekennzeichnet. U. a. seien durch die Energie Südwest Löcher nur einfach aufgefüllt worden. Bei der Herstellung des Weges muss daher auf eine ordnungsgemäße fachlich richtige Verfüllung geachtet werden, damit sich dort nicht wieder Schlaglöcher und Vertiefungen bilden.

Nördlich der K3 (Arbotstraße/Arzheimer Straße) verläuft parallel ein Feldweg, welcher zur K12 (Godramstein – Landau) führt. Derzeit endet er noch im „Nichts“. Möglicherweise ist in der Zukunft die Schaffung einer Radwegeführung/-anbindung im Zusammenhang mit einer Verbindung Godramstein – Landau umsetzbar. Diese Option werde gem. Herrn Bernhard für spätere Planungen im „Hinterkopf behalten“. Noch sei es jedoch nicht soweit. Diese Variante sollte ggf. in die Prioritätenliste des Ortsteils aufgenommen werden.

Bezüglich der Verbindung Arzheim – Godramstein wird sich derzeit auf die Schaffung einer Straßenanschlussstelle konzentriert.

Vorrangig wird die Arbotstraße/Arzheimer Straße durch Radfahrer als Verbindung zur Stadtmitte genutzt. Jedoch fehlt ein Radweg bzw. Angebotsstreifen für Radfahrer vom Gesundheitsamt bis zum Beginn des Angebotsstreifens für Radfahrer, welcher bereits Richtung Arzheim vorhanden ist. Diese Anbindung, Schaffung eines durchgehenden Radweges, ist dem Ortsbeirat sehr wichtig.

Für den Ortsbeirat stellt der „Fürstweg“ **nur** eine Verbindung nach Landau Südwest dar. Ziel des Ortsbeirates ist jedoch eine sichere Verbindung für Radfahrer, besonders für Schüler, zur Kernstadt und damit auch zu den Schulen zu schaffen. Dieses Ziel darf mit der Sanierung des „Fürstweges“ nicht aus den Augen verloren werden.

Gem. der Sitzungsvorlage ist es ebenso ein Ziel der Stadt Landau in der Pfalz „Verbindungen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur **zwischen den Stadtdörfern und der Kernstadt**“ zu schaffen.



Gem. Herrn Bernhard soll für die Entwässerung eine Mulde mit Überlauf angelegt werden. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr oder im kommenden Frühjahr erfolgen.

Herr Bernhard wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die mögliche Versickerungsfläche erst vor kurzem verpachtet wurde.

Gem. dem Vorsitzenden ist die örtliche Bauern- und Winzerschaft mit der Befestigung des „Fürstweges“ einverstanden.

Erst vor der Beschlussfassung zeigte Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Klein an, dass er aufgrund der Lage eines Weinberges befangen ist. Er nahm nicht an der Abstimmung teil. Ortsbeiratsmitglied Linda Klein (Tochter) verließ bereits im Laufe dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich.

Der Ortsbeirat stimmte der Sitzungsvorlage zu, jedoch handelt es sich beim Fürstweg für Arzheim lediglich um einen Verbindungsweg nach Landau-Südwest und nicht um eine Verbindung zur Innenstadt/Kernstadt. Der Ortsbeirat bittet, die direkte Verbindung zur Landauer Innenstadt zu prüfen und ein Konzept zu erstellen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 7 des öffentlichen Teils wurde die Sitzung von 21:00 Uhr bis 21:10 Uhr zum Lüften des Sitzungssaales unterbrochen.

Folgende Themen wurden angesprochen:

Sondermüllsammlung

Am 09.09.2020 findet wieder eine Sondermüllsammlung in Arzheim statt. Der Parkplatz des Friedhofes wird hierfür teilweise gesperrt.

Veranstaltungen

Derzeit finden Corona-bedingt keine Veranstaltungen in Arzheim statt.

Allgemeiner Sportverein Arzheim

Die Ausgabe von Grillpaketen durch den ASV war eine tolle Idee.

Überhang in den öffentlichen Raum

Es wurde von einem Überhang von Privatgrundstücken im Nauweg in den öffentlichen Raum berichtet. Hierüber ist das Ordnungsamt bereits informiert.

Baumaßnahme Arzheimer Hauptstraße

Anwohner der Arzheimer Hauptstraße, Höhe Jendersgasse, sprachen den 1. Stv. Ortsvorsteher Richter bzgl. dem Fortschritt der Arbeiten an, da sie Probleme bei der Einfahrt in ihr Anwesen haben, besonders in Hinsicht auf die kommende Weinlese. Gem. dem Vorsitzenden soll in den nächsten Tagen die Straßenangleichung erfolgen.

Historische Straßenleuchten

Es wurden vier von fünf historisch anmutende Straßenleuchten montiert. Frau Heck, Abteilung Mobilität und Infrastruktur, klärt die Montage der fünften Laterne ab.

Verunreinigungen

Das neue Straßenpflaster wurde bereits wieder verunreinigt. In den Ritzen setzen sich Zigarettenstummel fest. Es bestehe die Gefahr, dass Giftstoffe in das Oberflächenwasser gelangen.

Mülleimer

Die Mülleimer, welche besonders zur Sammlung von Hundekotbeuteln aufgestellt wurden, wurden gut angenommen. Anfang Juli wurden die Eimer für eine Testphase von drei Monaten aufgestellt. Danach wird überlegt, ob sie stehen bleiben können. In Annweiler wehren sich die Bauhofmitarbeiter gegen die Leerung. Herr Urbaneck, Stadtteilservicemitarbeiter, bestückt die Eimer inzwischen mit Mülltüten.

Prinz-Eugen-Hütte

Der Ortsbeirat beschloss zurückliegend, dass die Prinz-Eugen-Hütte wieder aufgebaut werden soll. Bezüglich der Ausführung soll es einen Ortstermin mit Herrn Götz, Leiter des Gebäudemanagements, geben. In wie weit die Jugendlichen regresspflichtig gemacht werden können, ist noch offen. Der Vorsitzende wird den Plan mit eingezeichneten Fundamenten an



Ortsbeiratsmitglied Perozzi für die Entwicklung von Entwürfen weitergeben.

Schulbeginn

Die gelben Schilder bzgl. dem Schulanfang werden wieder montiert.

Gehweg zum Sportplatz

Die Stadt möchte die nötige Fläche für die Schaffung eines Gehweges zum Sportplatz erwerben.

Arzheimer Hauptstraße

Der grau-weiße Fußgängerüberweg an der Schule wird wohl so bleiben. Der Vorsitzende findet die Erhöhung gut.

Betonbarken werden vermutlich nicht angebracht, eher Wanderbäume. Dies sei noch zu klären.

Wann die Begehung der Arzheimer Hauptstraße mit dem Ortsbeirat und Vertretern des Ordnungsamtes erfolgen wird, ist noch offen. Der Ortbeirat wird hierüber informiert.



Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 24.08.2020 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 24.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin